



SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Sande

Sande, 14.01.2026

Antrag der SPD-Fraktion zur Anpassung der Entgeltordnung für die Dorfgemeinschaftsanlage Cäciliengroden und Räumlichkeiten des Rathauses Sande

Die zuständigen Gremien mögen eine mögliche Änderung der Entgeltordnung für die Dorfgemeinschaftsanlage Cäciliengroden und Räumlichkeiten des Rathauses Sande beraten, um diese der aktuellen Haushaltsslage anzupassen.

Begründung:

Im Jahr 2023 wurden die Nutzungsordnung der Dorfgemeinschaftsanlage Cäciliengroden sowie die o.g. Entgeltordnung geändert, da zum einen die Nutzungsordnung u.a. aufgrund des Wegfalls der Dorfgemeinschaftsanlage Neustadtgödens angepasst werden musste und zum anderen die finanzielle Lage der Gemeinde eine Überprüfung und ggf. Anpassung aller Einnahmemöglichkeiten gebot.

Die Gemeinderatsmitglieder waren sich seinerzeit einig, dass die finanziellen Lasten gleichermaßen auf möglichst viele Schultern verteilt werden sollten.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde ausgiebig auch über die anfallenden Kosten für den Erhalt des Dorfgemeinschaftshauses Cäciliengroden diskutiert.

Es bestand fraktions- und gruppenübergreifend Einigkeit darüber, dass die Einrichtung erhalten bleiben soll. Nach zahlreichen Beratungen und Gesprächen, auch mit vielen Nutzern der Errichtung, kam man zu dem Schluss, dass eine moderate Erhöhung der Nutzungsentgelte zumutbar und sinnvoll sei, um den Erhalt des Hauses zu stützen und gleichzeitig die Einnahmen der Gemeinde zu erhöhen.

Dass die Dorfgemeinschaftsanlage Cäciliengroden ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde ist und unbedingt erhalten werden soll, steht für die SPD immer noch außer Frage.

Inzwischen hat sich allerdings sowohl die finanzielle Lage der Gemeinde Sande geändert als auch die Bereitschaft oder die Möglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger, die anfallenden Nutzungsentgelte in der aktuellen Höhe aufzubringen.

Derzeit sind die Räumlichkeiten durch Vereine und Institutionen für Vorstands- und Mitgliedsversammlungen kostenfrei nutzbar, für alle anderen Nutzungen ist jedoch eine (für Sander Vereine reduzierte) Nutzungsgebühr zu zahlen.

Aus einigen Beschwerden und Anfragen gegenüber den Ratsleuten wurde deutlich, dass die laut Entgeltordnung anfallende Nutzungsgebühr für einige Zusammenkünfte zu hoch erscheint.

Es stellt sich daher die Frage, ob die Nutzungsentgelte so noch zeitgemäß bzw. der finanziellen Lage der Gemeinde angepasst sind.

Die Frage einer möglichen Anpassung der Entgeltordnung sollte daher im Zuge der Haushaltberatungen öffentlich in den entsprechenden Gremien (Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus, Gemeinderat) beraten und beschlossen werden.